

3. Offener Brief

Rainer Schnurre

zur

Dreigliederung des sozialen Organismus

29. September 2021

Die «Dreigliederung des sozialen Organismus», in „Soziale Dreigliederung“ verklausuliert, kommt nach und nach etwas mehr ins öffentliche Bewusstsein.

Auch der Wille zu übergreifender Zusammenarbeit wächst – noch etwas schüchtern.

Was uns noch fehlt, ist die
«unbedingte Entschlossenheit».

Dazu bedarf es des kraftvoll, unerschütterlich schöpferischen Willens,
der die immer mehr missratenen sozialen gesellschaftlichen Verhältnisse,
einer unbedingten Gesundung entgegen führt.

*

Erinnern wir uns an den mutigen „Marsch der Unberührbaren“ in Indien, vor einigen Jahren, dem sich über eine Millionen Menschen anschlossen. - Die gewaltlos und unbeirrt ihren Weg nach Neu Delhi fortsetzten und die keine staatliche Gewalt mehr aufzuhalten vermochte. - Erinnern wir uns ihres sie leitenden Wahlspruchs: „Do Or Die“ - (Tu es oder stirb).

*

Eine solch unbeirrbare, «unbedingte Entschlossenheit» für die Verwirklichung der
«Sozialen Dreigliederung» will entfesselt werden:

Wandle alles – was sozial erkrankt (ist) – ins Gesunde.
«Tu es oder schweig»

* * *

Michaeli 2021

